

Photon Water beteiligt sich an der Sanierung der Orte mit Lindan-Kontamination

- *Photon Water beteiligt sich am EU-finanzierten LIFEPOPWAT-Projekt, um eine einzigartige Technologie namens Wetland+ an Standorten einzusetzen, die unter starker Lindan-Kontamination leiden.*
- *Photon Water beteiligt sich an der vollständigen Implementierung der Wetland+ -Technologie in Hajek (Tschechische Republik) und ist an der Entwicklung der Pilottechnologie beteiligt, die den spezifischen Anforderungen des Standorts in Jaworzno (Polen) entspricht.*
- *Parallel zum LIFEPOPWAT-Projekt ist Photon Water Teil eines weiteren EU-finanzierten Projekts zur Kartierung des Vorkommens und die Entsorgung von HCH und Lindan in der gesamten EU.*

Amsterdam – 21. Juli 2020 – Photon Energy NV (WSE: PEN, die 'Gruppe') gibt bekannt, dass Photon Water Technology s.r.o. ('Photon Water' oder das 'Unternehmen') - die Tochtergesellschaft der Gruppe, die sich der Entwicklung und dem Vertrieb von Wasseraufbereitungssystemen widmet - mit den Arbeiten zur Implementierung einer einzigartigen Technologie namens Wetland+ begonnen hat. Diese Arbeiten finden in Jaworzno, einem Standort in Polen statt und das Unternehmen ist Teil eines internationalen Bundes zur Umsetzung des EU-finanzierten Projekts *Innovative Technology Based on Constructed Wetlands for Treatment of Pesticide-Contaminated Waters* (LIFEPOPWAT).

Es wird erwartet, dass die stark forschungsbasierte Technologie den HCH-Gehalt in Fließgewässern in der Nähe des Standorts verringert. Lindan, eine Form von HCH, wurde in der EU häufig als Pestizid und zur Behandlung von Läuse und Krätze eingesetzt, bis seine Herstellung und Anwendung im Jahr 2004 verboten wurde. Trotzdem birgt dieser persistente organische Schadstoff immer noch ernsthafte Gesundheitsrisiken für die Bewohner der betroffenen Gebiete.

Der polnische Teil des Bundes wird vom Central Mining Institute (pl. Główny Instytut Górnictwa) und der Stadt Jaworzno vertreten. Zu den Teilnehmern des Bundes zählen neben Photon Water die Technische Universität Liberec (CZ) und die Universität Aarhus (DK) sowie SERPOL (FR) und das tschechische Staatsunternehmen DIAMO (CZ). Das Projekt begann am 1. Januar 2020 und soll am 31. Dezember 2023 enden.

Parallel zum LIFEPOPWAT-Projekt ist Photon Water Teil eines weiteren EU-finanzierten Bundprojekts zur Kartierung und zur Verbesserung der Wissensbasis über das Vorhandensein und die Entsorgung von HCH und Lindan in der EU. Photon Water wurde von dem Unternehmen Tauw BV, welches dieses Projekt leitet, unter Vertrag genommen, um bei der Bestandsaufnahme von HCH-kontaminierten Standorten in der Tschechischen Republik zu helfen und einen der Standortbesitzer bei der Verwaltung von HCH-kontaminierten Standorten zu unterstützen.

„Die Teilnahme von Photon Water an diesen beiden Projekten ist ein Beweis für die Fähigkeiten unseres Teams in mehreren Bereichen, die mit Wasseraufbereitung und dem Management der Seen sowie Grundwasser- und Bodensanierung verbunden sind. Lindan ist leider nur einer von vielen Schadstoffen, die unsere Umwelt verschmutzen und unsere Gesundheit gefährden. Mit unserem Geschäftszweig Photon Water sind wir entschlossen, einen Beitrag zu der enormen Aufgabe zu leisten, die weltweit verbreiteten Schäden zu sanieren“, kommentiert Georg Hotar, CEO von Photon Energy.

In Anlehnung an das bewährte Geschäftsmodell von Photon Energy, das Lösungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Solarsystemen anbietet, entwickelt und liefert Photon Water Wasseraufbereitungs-, Sanierungs- und Behandlungssysteme wie Ultraschall-Algenbekämpfung und Membrantechnologie. Darüber hinaus entwickelt und bietet das Unternehmen Lösungen für kontaminiertes Grundwasser und Bodensanierung an, die für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet sind und wichtige Umweltprobleme auf globaler Ebene angehen.

UNTERNEHMENSPROFIL

Photon Energy N.V. ist ein globales Solarstromlösungs- und Dienstleistungsunternehmen, das den gesamten Lebenszyklus von Solarstromsystemen abdeckt. Seit der Gründung im Jahr 2008 hat Photon Energy auf zwei Kontinenten Solarkraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 80 MWp gebaut und in Betrieb genommen. Darüber hinaus verwalten wir unser eigenes Portfolio an Solarkraftwerken mit einer Gesamtkapazität von 60,6 MWp. Die aktuelle Projektentwicklung umfasst eine Projektpipeline von 738 MWp in Australien (580 MWp davon in Partnerschaft mit Canadian Solar) und 14,1 MWp in Ungarn. Der Geschäftsbereich O&M erbringt Betriebs- und Wartungsdienstleistungen für über 300 MWp weltweit. Darüber hinaus kümmert sich das Tochterunternehmen Photon Water Technology (PWT) um die Entwicklung und Bereitstellung von Wasserreinigungs-, Sanierungs- und Aufbereitungssystemen für den weltweiten Einsatz. Photon Energy hat seinen Hauptsitz in Amsterdam und verfügt über Niederlassungen in Europa und Australien. Weitere Informationen finden Sie unter www.photonwater.com und www.photonenergy.com.

PRESSEKONTAKT

Martin Kysly
Photon Energy
T +420 774 810 670
E martin.kysly@photonenergy.com